



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten den Gebrüdern
von Leipzig die Verpfändung der Dörfer Rogosna und Koppatz, am 26. Juni
1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXIV. Kurfürst Joachim gewährt dem Hans und Andreas Greiffenhagen die gesammte Hand an den Lehngütern ihres Bruders Hans des Aeltern zu Illmersdorf, am 26. März 1510.

Wir Joachim etc. Bekennen etc., das wir vnseren lieben getrewen hanßen vnd Andrefen Greiffenhagen, gebruderen, vnd Iren menlichen leybslehenserben an dem dorff elmerstorf mit obersten vnd niderstan Gerichten vnd sunst mit allen andern zugehorungen vnd gerechtigkeiten, In massen das hans Greiffenhagen der elter, Ir Bruder, von vns zu lehen, in besetzung vnd gebrauch hat, die gesampten hant gnediglich gelihen haben etc. —, doch das sie zu yder zeit, so es von notten, der gesampten handt volg thun, wie gesampter handt recht vnd gewonheit ist. Zu vrkunt actum am dinstag nach dem Suntag palmarum Anno Decimo.

Nach dem Churmärt. Lehns-Copialbuche XXX, 144.

CXV. Kurfürst Joachim verordnet, daß den Stiffeln zu Leuterstorf die beabsichtigte Theilung ihrer Lehen an der gesammten Hand unschädlich sein solle, am 24. Mai 1510.

Wir Joachim etc. Bekennen etc., Alszdan vnser liebe getrewen Cristoff, Jorg vnd Jacob, gebruder, die Stiffel, zu leuterstorf wonhaft, mit iren veterlichen lehen vnd gutern, so von vns zu lehen ruren, nach lehens recht, vbung vnd gewonheit versamelt vnd auch die gesampten handt empfangen vnd nu des willens sein, sich mit solchen Iren lehenguteren zu teylen vnd gefondert rauch vnd brot zu haben, Demnach sie vns mit diemutigem fleys gebeten vnd ersucht, Inen soliche taylung zu uergunnen vnd darein zu uerwilligen; des haben wir angesehen Ir fleyslig vnd zimlich bete vnd Inen auch aus sonderer gunst vnd gnad solich teylung vnd sonderung vergonnt, zugegeben vnd verwilligt etc. —, Also das Inen vnd Iren menlichen leybslehens Erben solich teylung vnd gefundert Rauch vnd brot an der gesampten handt ganz vnschedlich sein solle, getrewlich vnd vngewerlich. Zu urkunt etc. Datum freitags In pfingsten, Anno etc. decimo.

Nach dem Churmärt. Lehns-Copialbuche XXX, 251.

CXVI. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht gestatten den Gebrüdern von Leipzig die Verpfändung der Dörfer Rogosna und Koppatz, am 26. Juni 1511.

Von gots gnaden wir Joachim etc., kurfürst, vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getrewen Cristoff, Ernstten,

wolffen vnd albrechten, gebruderen von Leipzck, vff ir fleißig Bete vnd vmb Irer anligenden noth willen vorgunt vnd erlewbt, das sie vnsern lieben Befunderem Adam von Liebenstein, Swab genant, zwey dorffer, mit nahmen Rogeffe vnd kopatz, mit allen iren zu- vnd eingehorungen vnd gerechtigkeiten vor taufernt gulden heuptsum vff einen rechten wydderkauff, laut des kauffbrieffs vnd der verschreibung daruber aufzgangen, verkauffen mogen. Wir haben auch vff betlich erfuchen gnants Adam von Liebensteins aufz sonderm gnedigem willen zugelassen, bewilligt vnd vergont, das er mag soliche heuptsum, so vff die beide dorffer verschriben, In Testament vermachen, ferner verkauffen oder In andere wege nach seinem gefallen hyngeben vnd wenden: vnd wer soliche verschreibung des widerkauffs vnd vnfers volbortsbriuen mit seinem guten wissen vnd volbort Innen vnd bey sich haben, die sollen sich derselben zweyen dorffer nach vermogen der verschreybungen, so lang der widerkauff steet, gebrauchen one ydermanns eintrage, sperrung vnd verhinderung, doch den vorbenanten von Leipzck oder iren Erben vnd nachkomen der widerkauff vnd die ablosung, die zum furderlichsten, so es gesein kann, gescheen soll, vorbehalten, vnd zulassen, bewilligen, erlewben vnd vergonnen das alles, wie obtet, in vnd mit Crafft dits brieffs etc. — Actum am freitag nach octauas Corporis Cristi, Anno etc. vndecimo.

Relator her Dietrich von Diszkow, doctor vnd Comptur zum Quartzen.

Nach dem Churmärt. Lehn-Copialbuche XXX, 228.

CXVII. Kurfürst Joachim entscheidet die Streitigkeiten des Erzbischofes von Magdeburg und der von Blothe über Jerichow, am 6. September 1511.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Churfurst etc., Thun kunth —, Alsdann zwischen dem Erwidigsten In gott hochgebornen Fursten, Herrn Ernstten, Ertzbischoff zu Maydburg etc., an einem, vnd Ern Joachim, Thumherrn zu Meydburg, Otten, Jorgen vnd Balthafarn, gebrudern, den Edlen von plate, am andern teyl, des Slos vnd Ampts zu Jerichow, auch der gebewde doselbst vnd aller scheden halben gebrechen erwachsen vnd Irrung halten, der Sy sich beyder teyl auf vns zu gutlicher handlung vnd verhorung begeben, gestalt vnd bewilligt haben, demnach wyr in obberurten Sachen hieher gein Czeruest tag angelatzt vnd hier einen mit gutem willen, wissen vnd nachgeben vnfers Oheims von Maydburg vnd genanter von plato gutlich abgeredt vnd betheydingt, das gedachter vnser Oheim, Schwager vnd geuatter der Ertzbischoff zu Maydburg zwen seiner lieb Rethen vnd die genanten von plato zwen Irer Frundt, die beyde tayl dartzu verordenen vnd auf den tag Michaelis schierst Ins Closter Jerichow einzukomen vnd bey einander erscheinen vnd volle macht haben sollen, diese gebrechen notdürftiglich zu uerhoren vnd nach allem beyderseyts furtragen vnd angetzeygeter gerechtigkeit Sy gutlicher weys vnd entlich zu uertragen vnd zu uereinen. Wo aber die verordenten seiner lieben Rete vnd der von plato Frundt angetzeygter gebrechen nicht maß funden oder dieselben gutlich vertragen mochten, Alsdann ist der Edel vnd wolgeborne Bodo, Graf vnd herr zu Stolberg vnd werningenrade,